

# Entwicklung der Friedhöfe – Celine Rohde

Was heutzutage passiert, wenn Menschen sterben, ist so gut wie klar. Aber wie wurde das früher gehandhabt? Genauso wie heute? Oder gibt es einen Unterschied?

Es sind viele Ereignisse in der früheren Zeit passiert, die die Art der Friedhöfe und die Art der Beerdigungen verändert hat. Zwei Hauptereignisse waren die Reformation und die Aufklärung. Außerdem ist die Pest, die damals ausgebrochen ist, ein weiteres wichtiges Ereignis für die Entwicklung der Friedhöfe.

Die Reformation ist die Trennung der Kirche und dem Staat, das bedeutet es gibt keinen Streit mehr zwischen ihnen, so wie früher. Der Friedhof war früher auf dem Hof der Kirche und war sehr belebt. Er wurde sogar als Spielplatz und Marktplatz verwendet. Mit der Reformation änderte sich dies. Es wurde nun ein ruhiger Platz, so wie wir den Friedhof heute kennen.

Die Aufklärung ist der Kampf um die Freiheit von jedem Menschen. Das heißt, dass jeder Mensch mehr oder weniger denken und machen kann was er will. Natürlich gibt es auch hier Grenzen. Wenn man möchte, durfte nun jeder in einem einzelnen Grab beerdigt werden, dass war früher nicht so, da war es etwas Besonderes, wenn man alleine in einem Grab war.

Früher gab es nur Beerdigungen, in denen man die Leichen unter der Erde vergräbt. Mit der Zeit kam die Feuerbestattung dazu, heißt man verbrennt die Leiche und kann mit der Asche machen, was man möchte. Man kann sie auch vergraben, oder über das Meer verstreuen und vieles mehr.

In der Stadt Waldenbuch gibt es einen ganz alten Grabstein auf dem Friedhof. Dieser Grabstein ist von Endris Breitner. Er war Waldvogt in Waldenbuch (Ein Waldvogt passt auf den Wald und auf die Tiere auf, und beschützt sie). Der Grabstein wurde letztes Jahr (2019) erneuert, da er kaputt war. Der Grabstein erinnert an eine Geschichte aus Waldenbuch, und damit sie nicht in Vergessenheit gerät, wurde der Grabstein erneuert.



Früher sahen Grabsteine und Friedhöfe nicht sehr schön aus. Sie wurden nicht verziert und nicht gepflegt. Das ist also das komplette Gegenteil von heute. Heute schmückt und pflegt man die Gräber.

Das waren nun sehr viele und wichtige Informationen. Hier sind nun ein paar Fragen die dir helfen sollen, dem Thema näher zu kommen und die vielen Gedanken in deinem Kopf zu sortieren.

1. Was war für dich der wichtigste Punkt, der zu der heutigen Friedhofskultur geführt hat?
2. Denkst du, die Rituale der Friedhöfe werden sich in Zukunft noch verändern? Beschreibe, woran das liegen könnte.
3. Besuche einmal einen Friedhof in Filderstadt und schaue dir Grabsteine genauer an. Notiere deine Eindrücke.